

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

I. Tabaksteuer

Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel

1974



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 300812 – 740000

Erschienen im August 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Bemerkungen zum Steuerrecht	5
II. Steuergegenstand und steuerliche Definitionen	5
III. Hinweise zur Methodik der Statistik	5
IV. Tabak verarbeitendes Gewerbe	6
A. Tabakerzeugnisse	
1. Hersteller und Herstellungsbetriebe	6
2. Herstellung und Absatz von Tabakerzeugnissen	
a) Zigaretten	6
b) Zigarren	7
c) Feinschnitt	8
d) Pfeifentabak	8
B. Zigarettenhüllen	9
C. Kau- und Schnupftabak	9
V. Rohtabakeinfuhr	9
VI. Rohtabak- und Tabakwarenhändler	9
VII. Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen	10

T a b e l l e n t e i l	
1. Hersteller und Herstellungsbetriebe 1974 nach Ländern	11
2. Hersteller von Tabakerzeugnissen 1973 und 1974	11
3. Zigarettenhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Zigaretten 1973 und 1974	12
4. Zigarrenhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Zigarren 1973 und 1974	13
5. Feinschnittshersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Feinschnitt 1973 und 1974	14
6. Pfeifentabakhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Pfeifentabak 1973 und 1974	15
7. Deputate 1964 und 1969 bis 1974	16
8. Absatz von Zigarettenhüllen 1974	16
9. Versteuerung von Zigarettenhüllen 1970 bis 1974	16
10. Hersteller mit Steuererleichterung 1974	17
11. Einfuhr von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen sowie Kau- und Schnupftabak 1974.	17
12. Rohtabakeinfuhr 1970 bis 1974	17
13. Rohtabakeinfuhr 1973 und 1974 nach Herkunftsländern	18
14. Fermenteure und Rohtabakhändler am 31. 12. 1973 und 31. 12. 1974	18
15. Fermenteure, Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler am 31. 12. 1974 nach Ländern	19
16. Tabakwarenhändler 1970 bis 1974 (Stichtag 31.12.)	19
17. Tabakwarenhändler am 31. 12. 1974 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamts- bezirken	20
18. Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen je Einwohner und je potentiellen Verbraucher 1970 bis 1974	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

. = kein Nachweis vorhanden

Abkürzungen

dt = Dezitonne = 100 kg

St = Stück

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie I, Reihe 8 "Tabak-
gewerbe einschl. Tabakhandel 1973" enthalten.

I. Bemerkungen zum Steuerrecht

Rechtsgrundlage für die Besteuerung von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen im Jahre 1974 waren

- Tabaksteuergesetz - TabStG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1972 (BGBl. I S. 1633), im Berichtsjahr geändert durch Zwölftes Gesetz zur Änderung des Tabaksteuergesetzes vom 25. März 1974 (BGBl. I S. 763). Dadurch wurde die Tabakzollvergütungs-Ordnung und damit im Zusammenhang stehende Bestimmungen mit Wirkung vom 1. April 1974 aufgehoben.
- Durchführungsbestimmungen zum Tabaksteuergesetz - TabStDB - in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1972 (BGBl. I S. 1645) mit den danach eingetretenen Änderungen, im Berichtsjahr geändert durch Verordnung über die Eingangsabgabenfreiheit von Waren im persönlichen Gepäck der Reisenden vom 3. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3377). Dadurch wurde § 19 der TabStDB dem ab 1. Januar 1975 geänderten Zollgesetz angepaßt.

II. Steuergegenstand und steuerliche Definitionen

Der Tabaksteuer unterliegen

1. Zigaretten, Zigarren und Rauchtabak (Tabakerzeugnisse) und Zigarettenhüllen, die im Erhebungsgebiet hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt werden;
2. Rohtabak und Zigarettenpapier, die der zollamtlichen Überwachung vorenthalten oder entzogen werden;
3. Rohtabak, der zu Kautabak oder zu Schnupftabak verarbeitet werden soll;
4. Kau- und Schnupftabak, die in das Erhebungsgebiet eingeführt werden.

Zigaretten, Zigarren und Rauchtabak sind auch dann Tabakerzeugnisse im Sinne des TabStG, wenn sie an Stelle von Tabak teilweise andere Stoffe enthalten oder nur aus anderen Stoffen bestehen.

Herstellungsbetrieb ist jede Betriebstätte (§ 16 Abs. 1 des Steueranpassungsgesetzes), in der sich Einrichtungen befinden, die dem Herstellen von Tabakerzeugnissen dienen. Als Herstellungsbetriebe sind steuerlich auch die Betriebstätten des Inhabers eines Herstellungsbetriebs (Herstellers) anzusehen, in denen

1. sich die Geschäftsleitung oder ein Teil

der Geschäftsleitung befindet, wenn von dort aus Rohtabak eingekauft wird,

2. Tabakerzeugnisse ausgerüstet oder verpackt werden,

3. nur Tabakerzeugnisse lagern, die unversteuert aus dem Erhebungsgebiet ausgeführt werden sollen.

Nicht dazu gehören Lagerstätten eines Zolllagers.

III. Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlagen für die Jahresstatistik über das Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel dienen die Vordrucke 1701 und 1710 aus der "Vorschriftensammlung Bundesfinanzverwaltung", deren Umfang und Inhalt der Bundesminister der Finanzen durch Verwaltungsanordnung bestimmt.

Vordruck 1701 enthält

1. die im Berichtsjahr gemeldete Zahl der Händler, Fermenteure und Handelsvermittler im Rohtabakhandel, wobei Händler mit eigener Lagerhaltung und mit versteuerter Abgabe an Verbraucher gesondert erfaßt werden;

2. die Zahl der als Groß- und/oder Kleinhändler angemeldeten Händler im Handel mit Tabakerzeugnissen, Zigarettenhüllen, Kau- und Schnupftabak;

3. die Menge der versteuerten und unversteuert aufgenommenen gewerblichen Einfuhren.

Mit Vordruck 1710 (gegenüber dem Vorjahr inhaltlich gestrafft) werden unverändert erfaßt

1. für Tabakerzeugnisse und Zigarettenhüllen

- Zahl der Hersteller und Herstellungsbetriebe;
- Tabaksteuer (Steuerwert der tatsächlich verwandten Steuerzeichen), Zahl der Hersteller mit Steuererleichterung und Steuererleichterungen;
- Herstellung, anderer unversteuerter Zugang und versteuerter bzw. unversteuerter Abgang.

2. für Kau- und Schnupftabak

- Zahl der Hersteller und Herstellungsbetriebe;
- verarbeiteter Rohtabak und Rohtabaksteuer.

Weggefallen sind als steuerlich und wirtschaftlich unerheblich die

- Größengliederung der Hersteller. Die gleichzeitig aus dem Vordruck 1709 im BMF

- aufbereitete Strukturübersicht steht dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung zur Verfügung;
- Menge des verarbeiteten Rohtabaks und der vernichteten, vergällten oder aufgerissenen Tabakerzeugnisse;
 - Unterscheidung der Zigarettenhüllen nach Blättchen und Hülsen.

Nach § 46 TabStG sind die Bewilligungen der Zigarrensteuerlager mit Ablauf des 31. Dezember 1973 erloschen, so daß darüber keine Angaben mehr vorliegen.

Die Vordrucke 1701 und 1710 werden von den Oberfinanzdirektionen dem Statistischen Bundesamt zur Aufbereitung und Auswertung übersandt.

IV. Tabak verarbeitendes Gewerbe

A. Tabakerzeugnisse

1. Hersteller und Herstellungsbetriebe

1974 waren insgesamt 202 Hersteller von Tabakerzeugnissen angemeldet, das sind 18 (8,2 %) weniger als 1973. Auch die Zahl der Betriebe ging um 18 auf 227 zurück. Die meisten Hersteller waren in Nordrhein-Westfalen (81) und Baden-Württemberg (46) ansässig.

Von den 202 Herstellern beteiligten sich 148 (- 8) in wirtschaftlichem Sinne als Produzenten mit Herstellung und Absatz; die übrigen 54 (überwiegend Zigarrenhersteller) traten nur steuerlich gesehen als Hersteller in Erscheinung, weil sie entweder nur herstellten (1) oder nur absetzten (18; Verkauf von Restbeständen) oder ihr Gewerbe ruhte (35; weder Herstellung noch Absatz). Von den produzierenden Herstellern haben 30 (20,3 %) nicht ganzjährig hergestellt und abgesetzt. Im Laufe des Berichtszeitraums 1974 haben sich 28 Hersteller abgemeldet, darunter 23 Zigarren-

hersteller; zwei Hersteller von Rauchtabak kamen hinzu.

2. Herstellung und Absatz von Tabakerzeugnissen

a) Zigaretten

1974 gab es im Bundesgebiet wie 1973 17 Zigarettenhersteller mit Herstellung und Absatz, die 30 Herstellungsbetriebe unterhielten. Ein Hersteller hatte die Produktion zwar eingestellt, war aber nicht abgemeldet. Wie im Vorjahr waren 6 Zigarettenhersteller auch Produzenten anderer Tabakerzeugnisse und 3 Hersteller - soweit amtlich bekannt - mit anderen Herstellern verbunden, so daß es wie 1973 auch im Berichtsjahr 14 Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen gab.

Von ihnen wurden 1974 insgesamt 142,1 Mrd. Zigaretten hergestellt, das sind 5,7 Mrd. St oder 4,2 % mehr als vor einem Jahr. Besonders gemeldet wurden noch 161,7 Mill. Zigaretten, die unversteuert in die Herstellungsbetriebe aufgenommen worden sind. Mit 126,9 Mrd. St war 1974 der versteuerte Abgang an Zigaretten nur um 2,4 Mrd. St oder 1,9 % größer als 1973, während die unversteuerten Lieferungen mit zusammen 14,9 Mrd. St um 3,4 Mrd. St oder 30,1 % höher lagen als im Vorjahr. Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, daß ohne den Wegfall des Nachweises von vernichteten oder vergällten Zigaretten die Steigerung der unversteuerten Abgänge binnen Jahresfrist noch größer gewesen wäre. Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren Ausfuhr, Zollverkehr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte, die sich um 3,6 Mrd. St oder 32,5 % auf 14,8 Mrd. St erhöhten. Die übrigen unversteuerten Abgänge fielen nicht ins Gewicht.

Die Reihenfolge der 14 Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen und ihre Marktanteile

nach der hergestellten Menge zeigt nachfolgende Übersicht.

1. Zigarettenherstellung

Größenordnung	1973		1974		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Mill. St	%	Mill. St	%	%
1. - 3.	120 094,6	88,1	121 233,4	85,3	+ 0,9
4. - 6.	14 969,4	11,0	19 653,9	13,8	+ 31,3
7. - 9.	1 208,6	0,9	1 075,8	0,8	- 11,0
10. - 14.	112,8	0,1	107,0	0,1	- 5,1
Insgesamt ...	136 385,4	100,0	142 070,1	100,0	+ 4,2

Danach stagnierte die Herstellung in den drei größten Unternehmen (+ 0,9 %), während die auf das Gesamtergebnis durchschlagende Steigerung hauptsächlich von den Unternehmen an vierter bis sechster Stelle erbracht wurde. Ursache sind weniger die von diesen Unternehmen im Inland abgesetzten und versteuerten Zigaretten mit einem Mehrabsatz von 13,5 % als vielmehr die beachtliche Ausweitung ihrer Ausfuhr um 3,1 Mrd. St oder + 145,3 % auf 5,2 Mrd. St. Damit umfaßte ihre Exportquote 1974 allein 26,3 % der Produktion, während sie im Gesamtdurchschnitt bei 10,4 % lag. Die übrigen 8 Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen blieben mit ihrem Anteil an der hergestellten Menge zusammen auch 1974 unter einem Prozent. Im Berichtszeitraum wurden außerdem rd. 832 Mill. Zigaretten zur gewerblichen Verwendung in das Erhebungsgebiet eingeführt, die fast durchweg (rd. 831 Mill. St) mittels Steuerzeichen oder Zahlung versteuert wurden. Die versteuerte Einfuhr war damit um 186 Mill. St oder 26,0 % größer als im Vorjahr.

Die Tabaksteuer (Steuerwert der tatsächlich verwandten Steuerzeichen) betrug im Berichts-

jahr 8,8 Mrd. DM. 6 Hersteller erhielten für 634,5 Mill. Zigaretten Steuererleichterungen in Höhe von 2,2 Mill. DM.

b) Zigarren

Die Anzahl der Zigarrenhersteller mit Herstellung und Absatz lag 1974 mit 110 um 8 niedriger als 1973, die Zahl ihrer Betriebe ging gleichzeitig um 11 auf 121 zurück. Außerdem wurden 18 (1973: 27) Hersteller nur mit Absatz und 1 (2) Hersteller nur mit Herstellung erfaßt. Von den 110 Herstellern mit Herstellung und Absatz waren, soweit amtlich bekannt, 10 mit anderen Herstellern verbunden. Damit wurden 100 Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen gemeldet, die 1974 insgesamt 2 575,9 Mill. Zigarren herstellten, (191,0 Mill. St oder 6,9 % weniger als im Vorjahr). Daneben wurden noch 67,4 Mill. St unverteuert in die Herstellungsbetriebe aufgenommen.

Die Struktur der Zigarrenindustrie blieb 1974, wie aus der folgenden Übersicht hervorgeht, im wesentlichen unverändert, da vom Produktionsrückgang fast alle Größenbereiche betroffen waren.

2. Zigarrenherstellung

Größenordnung	1973		1974		Abnahme
	Mill. St	%	Mill. St	%	%
1. - 3.	1 375,1	49,7	1 305,9	50,7	5,0
4. - 6.	611,8	22,1	594,9	23,1	2,8
7. - 12.	397,5	14,4	389,7	15,1	2,0
13. - 30.	312,8	11,3	245,8	9,5	21,4

Bei den restlichen 70 Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen ging die Produktion um 30,2 Mill. St oder 43,2 % auf 39,6 Mill. St (1,5 %) zurück. Darin sind 58 Hersteller enthalten, deren Jahresproduktion 1 Mill. Zigarren nicht überstieg.

Zusätzlich zur inländischen Produktion wurden 1974 158,2 Mill. Zigarren zur gewerblichen Verwendung eingeführt oder aus Zollagern entnommen, das sind 8,1 % mehr als 1973. Der größte Teil der Importe (95,9 %) wurde mittels Steuerzeichen oder Zahlung versteuert, der Rest unverteuert in Herstellungsbetriebe aufgenommen.

Die Zigarrenhersteller haben 1974 insgesamt 2 642,4 Mill. Zigarren abgesetzt, das sind 120,3 Mill. St oder 4,4 % weniger als vor Jahresfrist. Davon waren 2 495,4 Mill. St

oder 94,4 % versteuerter Abgang, was einer Abnahme gegenüber 1973 um 102,0 Mill. St oder 3,9 % entspricht. Von der unverteuert abgegebenen Menge (147,0 Mill. St) entfiel der größte Teil (115,8 Mill. St oder 78,8 %) auf Ausfuhr, Zollverkehr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte. Diese Abgänge nahmen gegenüber dem Vorjahr um fast ein Drittel (+ 31,3 %) zu, so daß sich die Exportquote der gesamten Branche von 3,2 % auf 4,4 % erhöhte.

Nach der Unternehmensstruktur hatten vor allem die 6 größten und die an 10. bis 12. Stelle stehenden Unternehmensgruppen und Einzelunternehmer überdurchschnittliche Exporte mit Zuwächsen von + 35,5 % bzw. + 385,2 % zu verzeichnen. Die Exportquote lag 1974 für die 3 größten Unternehmen bei 7,0 % (1973: 4,8 %).

Die Tabaksteuer (Steuerwert der tatsächlich verwandten Steuerzeichen) für Zigarren belief sich im Berichtsjahr auf 128,0 Mill. DM. 100 von 110 Herstellern erhielten Steuererleichterungen in Höhe von 1,2 Mill. DM (- 8,1 %), das sind 8,5 % der Tabaksteuer der 100 Hersteller oder 1,0 % der Tabaksteuer aller Hersteller.

c) Feinschnitt

Die Zahl der erfaßten Feinschnittshersteller blieb im Berichtsjahr mit 26 gegenüber dem Vorjahr fast unverändert (- 1), ebenso die Zahl ihrer Betriebe (- 1). Der von ihnen hergestellte Feinschnitt (5 587,9 t gegenüber 5 690,4 t im Jahr 1973) nahm um 1,8 % ab. Außerdem haben die Feinschnittshersteller noch 74,6 t un versteuerten Feinschnitt hinzu-bezogen (+ 108,4 %).

Die Hersteller hatten im Berichtsjahr einen Feinschnittabsatz von insgesamt 5 655,7 t, das sind 1,0 % weniger als 1973. Etwas stärker (- 4,0 %) gingen die versteuerten Mengen zurück, während bei den un versteuerten Abgängen mehr noch als bei den übrigen Tabakerzeugnissen die Zuwächse im Export (Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferung an ausländische Streitkräfte) dominierten. Durch Ausfuhrsteigerungen um 165,2 t oder 57,7 % auf 451,3 t stieg dementsprechend die an der jeweils hergestellten Menge gemessene Exportquote von 5,0 % (1973) auf 8,1 % (1974). Die übrigen un versteuerten Abgänge fielen kaum ins Gewicht.

Kräftig expandierte 1974 auch die gewerbliche Einfuhr an Feinschnitt, die mit 485,5 t ein Ergebnis erreichte, das um 159,7 t oder 49,0 % über dem Vorjahresniveau lag. 470,2 t davon wurden versteuert, 15,3 t un versteuert in Herstellungsbetriebe aufgenommen. Entsprechend der insgesamt versteuerten Feinschnittmenge verminderte sich die Tabaksteuer auf 55,1 Mill. DM. 20 Feinschnittshersteller erhielten 439 808 DM Steuererleichterungen, das sind 9,5 % der Steuer der begünstigten Hersteller oder 0,8 % der Steuer aller Feinschnittshersteller.

d) Pfeifentabak

1974 wurden 35 produzierende Hersteller von Pfeifentabak mit 36 Betrieben gemeldet, das sind 3 Hersteller und 4 Betriebe weniger als 1973. Die von ihnen hergestellte Menge lag mit 1 408,6 t um 13,5 % unter dem Ergebnis des Vorjahres. Außerdem nahmen die Hersteller

noch 31,4 t un versteuerten Pfeifentabak in ihre Betriebe auf.

Mit insgesamt 1 449,6 t war der Absatz von Pfeifentabak um 184,3 t oder 11,3 % niedriger als im Vorjahr. Die versteuerte Menge (97,6 % des Absatzes) war um 178,5 t oder 11,2 % geringer als 1973. Von der un versteuert abgegebenen Menge war der Abgang an andere Hersteller mit 1,5 t stark rückläufig (- 83,9 %), während die Ausfuhren um 30,6 % auf 31,0 t und die Deputate um 23,5 % auf 1,3 t anstiegen. Die anderen Abgänge fielen mit 271 kg (- 46,7 %) kaum noch ins Gewicht. Wie bei den übrigen Tabakerzeugnissen sind die gewerblichen Einfuhren insgesamt auch bei Pfeifentabak mit einer Zuwachsrate von 28,3 % stark gestiegen, wobei sich die un versteuert in Herstellungsbetriebe aufgenommenen Mengen mehr als verdoppelten. Mit 468,2 t machten die Einfuhren 33,1 % der inländischen versteuerten Menge aus; im Vorjahr hatte dieser Anteil noch 22,9 % betragen.

Mit 14,0 Mill. DM war 1974 die Tabaksteuer für Pfeifentabak niedriger als im Vorjahr. 25 von 35 Herstellern erhielten Steuererleichterungen in Höhe von 197 486 DM, das sind 4,9 % der Steuer der begünstigten Hersteller oder 1,4 % der Steuer aller Pfeifentabakhersteller.

Faßt man die Feinschnitt- und Pfeifentabakhersteller als Rauchtakhersteller zusammen, dann waren 1974 46 Rauchtakhersteller angemeldet. Davon hatten 4 Rauchtakhersteller nur Absatz und 3 weder Herstellung noch Absatz, so daß 39 Rauchtakhersteller Produktion und Absatz hatten. Von ihnen stellten 4 Hersteller Feinschnitt, 13 Hersteller Pfeifentabak und 22 Feinschnitt und Pfeifentabak her. Von den Rauchtakherstellern hatten

5 eine Produktion	bis	100 kg
7 eine Produktion über	100 kg bis	1 000 kg
7 eine Produktion über	1 000 kg bis	5 000 kg
4 eine Produktion über	5 000 kg bis	10 000 kg

12 Hersteller produzierten auch andere Tabakerzeugnisse

4 Hersteller produzierten auch Kautabak und/oder Schnupftabak

2 Hersteller produzierten auch Strangtabak. Von 8 Herstellern wurde Pfeifentabak aus Zigarrenabschnitten hergestellt.

Soweit amtlich bekannt, waren 2 Rauchtakhersteller mit anderen Herstellern verbunden, so daß es 1974 in dieser Branche 37 Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen gab gegenüber 40 im Vorjahr. Die drei größten von ihnen haben 96,2 % des Feinschnitts und

64,4 % des Pfeifentabaks hergestellt. Ihre hergestellte Gesamtmenge an Rauchtabak lag um 3,1 % unter dem Vorjahresergebnis. Auf diese 3 Hersteller entfielen 89,4 % des versteuerten Rauchtabaks und 96,7 % der Ausfuhr. Der Export war um 77,1 % größer als 1973 und machte 7,4 % der Herstellung aus. Die 6 größ-

ten Rauchtabakhersteller produzierten 94,8 % des Rauchtabaks; an der gesamten Versteuerung waren sie zu 94,5 %, an der Ausfuhr zu 97,2 % beteiligt.

Die Tabaksteuer betrug 69,1 Mill. DM; 27 Herstellern wurden Steuererleichterungen in Höhe von 637 294 DM gewährt.

3. Herstellung von Rauchtabak

Größenordnung	1973		1974		Abnahme
	t	%	t	%	%
1. - 3.	6 463	88,3	6 282	89,8	2,8
4. - 6.	380	5,2	348	5,0	8,4
7. - 9.	193	2,6	167	2,4	13,7
10. - 37.	282	3,9	200	2,9	29,1
Insgesamt ...	7 319	100	6 996	100	4,4

B. Zigarettenhüllen

Wie im Vorjahr stellten 1974 insgesamt 4 Hersteller Zigarettenhüllen her. Zur Gesamtproduktion von 6 411,3 Mill. St wurden noch 132,5 Mill. St zur gewerblichen Verwendung in das Erhebungsgebiet eingeführt. Der Absatz der 4 Hersteller lag im Berichtsjahr mit 6 708,0 Mill. St um 35,0 % höher als im Vorjahr. Davon wurden 5 178,2 Mill. St (+ 9,3 %) versteuert und 1 528,2 Mill. St steuerfrei ausgeführt, zum Zollverkehr abgegeben oder an ausländische Streitkräfte geliefert; damit hat sich der Export gegenüber dem Vorjahr mehr als versechsfacht (+ 569,1 %). Die unversteuert an andere Hersteller abgegebene Menge von 1,5 Mill. St (- 44,1 %) blieb ohne Bedeutung. In das Erhebungsgebiet eingeführt und versteuert wurden 132,5 Mill. St, das sind 2,5 % der versteuerten Gesamtmenge.

Die Tabaksteuer für Zigarettenhüllen war mit 5,8 Mill. DM höher als vor Jahresfrist; die Steuererleichterungen spielten dabei kaum eine Rolle.

C. Kau- und Schnupftabak

1974 hat sich die Zahl der Kau- und Schnupftabakhersteller gegenüber 1973 um 1 auf 10 mit 10 Herstellungsbetrieben verringert. Dabei stellten 6 Hersteller nur Kau- und/oder Schnupftabak her, 4 weitere auch andere Tabakerzeugnisse. Zu Kautabak wurden 28,9 t Rohtabak (- 22,5 %), zu Schnupftabak 194,5 t Rohtabak (+ 10,3 %) verarbeitet. Die auf diese Erzeugnisse gezahlte Rohtabaksteuer hat sich auf 217 611 DM (+ 7,5 %) erhöht.

Außerdem wurden noch 56 kg Kau- und Schnupftabak zur gewerblichen Verwendung eingeführt (- 89,4 %).

V. Rohtabakeinfuhr

Im Jahr 1974 wurden nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland 944 879 dt Rohtabak eingeführt, das sind 38,4 % weniger als im Vorjahr. Der eingeführte Rohtabak einschl. Eigenveredelungsverkehr hatte einen Wert - frei deutsche Grenze ohne Einfuhrzoll - von 441,5 Mill. DM, was einer Abnahme um 38,1 % entspricht. Der Durchschnittswert je dt blieb mit 467,28 DM in etwa gleich. Einen höheren Anteil an der Gesamteinfuhr als 5 % hatten von den Herkunftsländern die Vereinigten Staaten mit 21,9 % (1973: 29,7 %), die Türkei mit 13,8 % (8,6 %), Griechenland mit 12,3 % (9,5 %), Italien mit 11,3 % (9,6 %) und Frankreich mit 8,1 % (4,9 %).

VI. Rohtabak- und Tabakwarenhändler

Zum Stichtag 31. 12. 1974 gab es im Erhebungsgebiet insgesamt 141 Rohtabakhändler und Fermenteure; davon fungierten 7 (± 0 gegenüber 1973) Unternehmen nur als Fermenteure, 118 (- 7) nur als Rohtabakhändler und 16 (+ 1) Unternehmen als Rohtabakhändler und Fermenteure. Außerdem wurden noch 23 (- 2) Vermittler von Handelsgeschäften mit Roh-tabak gemeldet.

Die Zahl der Tabakwarenhändler war am 31. 12. 1974 mit insgesamt 461 273 um 3 688 kleiner

als Ende 1974. Dabei ging die Zahl der Großhändler um 255 (- 7,3 %) auf 3 255, die Zahl der Groß- und Kleinhändler um 223 (- 4,3 %) auf 4 988 und die Zahl der Kleinhändler um 3 210 (- 0,7 %) auf 453 030 zurück.

VII. Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen

Nach letzten Berechnungen über den Inlands-

verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen wurden 1974

127,8 Mrd.	Zigaretten,
2 652,1 Mill.	Zigarren,
5 674,1 t	Feinschnitt und
1 863,3 t	Pfeifentabak geraucht sowie
5,3 Mill.	Zigarettenhüllen verbraucht.

T a b e l l e n t e i l

1. Hersteller und Herstellungsbetriebe von Tabakerzeugnissen 1974 nach Ländern

Land	Angemeldete Hersteller				Ab- gemeldete Hersteller im Berichts- jahr	An- gemeldete Hersteller am 1.1. des folg. Jahres	Her- stellungs- betriebe ¹⁾
	insgesamt	darunter mit Herstellung und Absatz	davon				
			Erzeugnisse einer Gattung	mehrerer Gattungen			
Schleswig-Holstein	11	8	4	4	1	10	19
Hamburg							
Niedersachsen	28	24	19	5	2	26	33
Bremen							
Nordrhein-Westfalen	81	56	50	6	18	63	85
Hessen							
Rheinland-Pfalz	23	16	12	4	3	20	25
Saarland							
Baden-Württemberg	46	34	25	9	2	44	51
Bayern							
Berlin (West)	13	10	3	7	2	11	14
Bundesgebiet ...							
dagegen 1973 ...	220	156	119	37	20	200	245

1) Die Herstellungsbetriebe werden regional bei den angemeldeten Herstellern erfaßt, zu denen sie gehören.

2. Hersteller von Tabakerzeugnissen

Angemeldete Hersteller	1973	1974		
		insgesamt	ganzjährig	nicht ganzjährig
Hersteller				
die Erzeugnisse her- stellten und absetzten .. darunter	156	148	118	30
einer Gattung	119	113	89	24
mehrerer Gattungen	37	35	29	6
die nur herstellten	2	1	X	X
die nur absetzten	25	18	X	X
die weder herstellten noch absetzten	37	35	X	X
Insgesamt ...	220	202	X	X

3. Zigarettenhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Zigaretten

Gegenstand der Nachweisung	1973	1974	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
			%

Hersteller Anzahl

Insgesamt ...	18 ^{a)}	17 ^{b)}	X
---------------	------------------	------------------	---

Hergestellte Menge 1 000 St

Insgesamt ...	136 385 427,0	142 070 141,1	+ 4,2
---------------	---------------	---------------	-------

Abgang an Zigaretten 1 000 St

Versteuert	124 443 114,1	126 855 341,5	+ 1,9
Unversteuert			
an andere Hersteller	5 948,4	3 552,0	- 40,3
Ausfuhr, Zollverkehr, Liefere- rungen an ausländische Streitkräfte	11 149 638,5	14 771 652,8	+ 32,5
Deputate	84 140,4	82 605,4	- 1,8
anderer Abgang	11 477,3	10 170,1	- 11,4
vernichtet, vergällt	179 807,0	.	X
Insgesamt ...	135 874 125,7	141 723 321,8	+ 4,3

Unversteuerte hinzubezogene Zigaretten 1 000 St

Insgesamt ...	32 913,1	161 663,7	+ 391,2
---------------	----------	-----------	---------

Tabaksteuer DM

Tabaksteuer ¹⁾	8 573 782 659	8 763 772 560	X
Steuererleichterungen	2 164 059	2 220 028	+ 2,6

1) 1973: Gezahlte Tabaksteuer, 1974: Steuerwert der tatsächlich verwandten Steuerzeichen.

a) Darunter 1 Hersteller nur mit Absatz. - b) Nur Hersteller mit Herstellung und Absatz.

4. Zigarrenhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Zigarren

Gegenstand der Nachweisung	1973	1974	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
			%

Hersteller
Anzahl

Insgesamt ...	147 ^{a)}	110 ^{b)}	X
---------------	-------------------	-------------------	---

Hergestellte Menge
1 000 St

Insgesamt ...	2 766 890,1	2 575 859,6	- 6,9
---------------	-------------	-------------	-------

Abgang an Zigarren
1 000 St

Versteuert	2 597 434,3	2 495 444,6	- 3,9
Unversteuert			
an andere Hersteller	23 324,6	25 378,7	+ 8,8
Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferungen an ausländische Streitkräfte	88 157,6	115 772,0	+ 31,3
an Steuerlager	3 468,6	.	X
Deputate	5 435,0	4 903,0	- 9,8
anderer Abgang	944,3	923,9	- 2,2
vernichtet, vergällt	43 968,5	.	X
Insgesamt ...	2 762 732,7	2 642 422,2	- 4,4

Unversteuert hinzubezogene Zigarren
1 000 St

Insgesamt ...	54 828,7	67 397,4	+ 22,9
---------------	----------	----------	--------

Tabaksteuer
DM

Tabaksteuer ¹⁾	136 572 077	127 965 595	X
Steuererleichterungen	1 329 950	1 222 405	- 8,1

1) 1973: Gezahlte Tabaksteuer, 1974: Steuerwert der tatsächlich verwandten Steuerzeichen.

a) Darunter 27 Hersteller nur mit Absatz und 2 Hersteller nur mit Herstellung.- b) Nur Hersteller mit Herstellung und Absatz.

5. Feinschnitthersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Feinschnitt

Gegenstand der Nachweisung	1973	1974	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
			%
Hersteller			
Anzahl			
Insgesamt ...	27	26	- 3,7
Hergestellte Menge			
kg			
Insgesamt ...	5 690 357	5 587 934	- 1,8
Abgang von Feinschnitt			
kg			
Versteuert	5 415 109	5 201 041	- 4,0
Unversteuert			
an andere Hersteller	520	356	- 31,5
Ausfuhr, Zollverkehr, Lief- erungen an ausländische Streitkräfte	286 087	451 297	+ 57,7
Deputate	3 331	2 834	- 14,9
anderer Abgang	104	157	+ 51,0
vernichtet, vergällt	10 270	.	X
Insgesamt ...	5 715 421	5 655 685	- 1,0
Unversteuert hinzubezogener Feinschnitt			
kg			
Insgesamt ...	35 767	74 553	+ 108,4
Tabaksteuer			
DM			
Tabaksteuer ¹⁾	57 355 578 ^{a)}	55 063 022	X
Steuererleichterungen	531 107	439 808	- 17,2

1) 1973: Gezahlte Tabaksteuer, 1974: Steuerwert der tatsächlich verwandten Steuerzeichen.

a) Berichtigt.

6. Pfeifentabakhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Pfeifentabak

Gegenstand der Nachweisung	1973	1974	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
			%

Hersteller
Anzahl

Insgesamt ...	39 ^{a)}	35 ^{b)}	x
---------------	------------------	------------------	---

Hergestellte Menge
kg

Insgesamt ...	1 628 643	1 408 557	- 13,5
---------------	-----------	-----------	--------

Abgang von Pfeifentabak
kg

Versteuert	1 593 990	1 415 518	- 11,2
Unversteuert			
an andere Hersteller	9 334	1 499	- 83,9
Ausfuhr, Zollverkehr, Liefere- rungen an ausländische Streitkräfte	23 732	31 000	+ 30,6
Deputate	1 049	1 296	+ 23,5
anderer Abgang	508	271	- 46,7
vernichtet, vergällt	5 258	.	x
Insgesamt ...	1 633 871	1 449 584	- 11,3

Unversteuert hinzubezogener Pfeifentabak
kg

Insgesamt ...	15 329	31 397	+ 104,8
---------------	--------	--------	---------

Tabaksteuer
DM

Tabaksteuer ¹⁾	16 066 686	13 995 720	x
Steuererleichterungen	224 064	197 486	- 11,9

1) 1973: Gezahlte Tabaksteuer, 1974: Steuerwert der tatsächlich verwandten Steuerzeichen.

a) Darunter 1 Hersteller nur mit Absatz.- b) Nur Hersteller mit Herstellung und Absatz.

7. Deputate *)

Jahr	Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt	Pfeifentabak
	1 000 St		kg	
1964	103 264	14 096	8 257	691
1969	77 541	9 590	5 154	921
1970	81 126	7 405	4 652	846
1971	83 758	6 583	4 112	965
1972	87 238	6 006	3 603	948
1973	84 140	5 435	3 331	1 049
1974	82 605	4 903	2 834	1 296

*) Bis 1969 einschl. der zum Prüfen und zu amtlichen Untersuchungen entnommenen Mengen.

8. Absatz von Zigarettenhüllen 1974

Gegenstand der Nachweisung	Menge in Stück		Betrag in DM
	abgesetzt	versteuert	
Insgesamt 4 Hersteller von Zigarettenhüllen	6 707 965 560	5 178 225 400	
Gezahlte Tabaksteuer	 	 	5 844 408

9. Versteuerung von Zigarettenhüllen

Jahr	Hersteller von Zigaretten- hüllen	Versteuerte Zigarettenhüllen			
		insgesamt	von Herstellern		in das Erhebungsgebiet eingeführt
		Mill.St	% der Gesamtmenge		Mill.St % der Gesamtmenge
1970	4	4 056,1	3 940,9	97,2	115,2 2,8
1971	5	3 691,4	3 497,4	94,7	194,0 5,3
1972	5	3 961,9	3 847,9	97,1	114,0 2,9
1973	4	4 869,0	4 736,4	97,3	132,6 2,7
1974	4	5 310,7	5 178,2	97,5	132,5 2,5

10. Hersteller mit Steuererleichterung 1974

Tabakerzeugnis	Hersteller ¹⁾	Steuer- erleichterung	Menge, für die Steuererleichterung gewährt wurde	
		DM	St	kg
Insgesamt ...	122	4 079 727	 	
und zwar:				
Zigaretten	6	2 220 028	634 485 119	
Zigarren	100	1 222 405	198 742 688	
Feinschnitt	20	439 808	 	278 443
Pfeifentabak	25	197 486	 	260 009

1) Mehrfachzählung bei Steuererleichterung für Hersteller von Erzeugnissen mehrerer Gattungen.

11. Gewerbliche Einfuhr *) von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen sowie Kau- und Schnupftabak 1974

Gegenstand der Nachweisung	Zigaretten	Zigarren	Zigaretten- hüllen	Fein- schnitt	Pfeifen- tabak	Kau- und Schnupf- tabak
	St			kg		
Versteuert durch Steuerzeichen- verwendung oder Zahlung	830 994 110	151 741 476	132 455 362	470 187	446 496	56
Unversteuert in Herstellungs- betriebe aufgenommen	1 074 586	6 481 985	-	15 323	21 723	-
Insgesamt ...	832 068 696	158 223 461	132 455 362	485 510	468 219	56
dagegen gewerbliche Einfuhr 1973	644 950 384	146 340 280 ^{a)}	132 622 850	325 766	364 804	529

*) In das Erhebungsgebiet eingeführt und aus offenen Zollagern entnommen.

a) Berichtigt.

12. Rohtabakeinfuhr *)

Jahr	Menge	Wert	
		insgesamt	je dt
	dt	1 000 DM	DM
1970	1 266 555	642 455	507,25
1971	1 600 434	835 529	522,06
1972	1 533 983	777 025	506,54
1973	1 534 029	713 785	465,30
1974	944 879	441 524	467,28

*) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland (Rohtabak im Sinne des TabStG).
Einschl. Eigenveredelungsverkehr.

13. Rohtabakeinfuhr nach Herkunftsländern *)

Herkunftsland	Eingeführte Rohtabakmengen			
	1973		1974	
	dt	%	dt	%
Gesamteinfuhr	1 534 029	100	944 879	100
darunter aus:				
Vereinigte Staaten	454 842	29,7	206 860	21,9
Türkei	132 567	8,6	130 211	13,8
Griechenland	145 358	9,5	115 918	12,3
Italien	147 910	9,6	106 971	11,3
Frankreich	75 021	4,9	76 494	8,1
Brasilien	69 795 ^{a)}	4,5	35 714	3,8
Polen	43 290	2,8	23 373	2,5
Bulgarien	49 626	3,2	23 252	2,5
Mexiko	40 150	2,6	19 346	2,0
Indonesien	41 679 ^{a)}	2,7	18 610	2,0
Mosambik	23 838	1,6	17 155	1,8
Argentinien	26 705	1,7	15 705	1,7
Thailand	33 833	2,2	14 236	1,5
Südkorea	14 370	0,9	12 624	1,3

*) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland. Einschl. Eigenveredelungsverkehr.

a) Berichtigt.

14. Fermenteure und Rohtabakhändler

Gegenstand der Nachweisung	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Fermenteure	7	7
Fermenteure und Rohtabakhändler ..	15 ^{a)}	16 ^{a)}
Insgesamt ...	22	23
Rohtabakhändler	125	118
Rohtabakhändler und Fermenteure ..	15 ^{a)}	16 ^{a)}
Insgesamt ...	140 ^{b)}	134 ^{c)}
Vermittler von Handelsgeschäften mit Rohtabak	25	23

1) Stichtag 31. 12.

a) Doppelzählung.- b) Darunter 46 Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung.- c) Darunter 48 Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung.

**15. Fermenteure, Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler
am 31. 12. 1974 nach Ländern**

Land	Rohtabakhändler				Tabakwarenhändler			
	ins- gesamt	davon		Fermen- teure	ins- gesamt	angemeldet als		
		Fermen- teure und Roh- tabak- händler	Roh- tabak- händler			Groß- händler	Groß- und Klein- händler	Klein- händler
Schleswig-Holstein	a)	-	a)	-	24 193	107	155	23 931
Hamburg	8	-	8	-	14 973	100	62	14 811
Niedersachsen	6	-	6	-	54 883	378	425	54 080
Bremen	41	-	41	-	5 877	51	51	5 775
Nordrhein-Westfalen	17	-	17	-	110 659	1 121	1 744	107 794
Hessen	a)	-	a)	-	43 976	277	512	43 187
Rheinland-Pfalz	6	3	3	-	28 485	200	247	28 038
Saarland	a)	-	a)	-	5 473	45	176	5 252
Baden-Württemberg	45	13	32	7	67 550	345	537	66 668
Bayern	3	-	3	-	91 301	587	1 018	89 696
Berlin (West)	4	-	4	-	13 903	44	61	13 798
Bundesgebiet ...	134 ^{b)}	16 ^{c)}	118 ^{d)}	7	461 273	3 255	4 988	453 030
dagegen 31. 12. 1973 ...	140 ^{e)}	15 ^{f)}	125 ^{g)}	7	464 961	3 510	5 211	456 240

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten.-
b) Davon 48 Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung.- c) Davon 16 Fermenteure und Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung.- d) Davon 32 Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung.- e) Davon 46 Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung.- f) Davon 15 Fermenteure und Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung.- g) Davon 31 Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung.

16. Tabakwarenhändler

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Angemeldete Händler als		
		Großhändler	Groß- und Kleinhändler	Kleinhändler
1970	470 166	3 814	5 685	460 667
1971	467 591	3 662	5 452	458 477
1972	464 111	3 521	5 282	455 308
1973	464 961	3 510	5 211	456 240
1974	461 273	3 255	4 988	453 030

1) Stichtag 31. 12.

17. Tabakwarenhändler am 31. 12. 1974 nach Oberfinanzdirektionen
und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabakwarenhändler			
	insgesamt	Großhändler	Groß- und Kleinhändler	Kleinhändler
OFD Kiel	24 193	107	155	23 931
Flensburg	3 236	12	19	3 205
Itzehoe	6 722	10	91	6 621
Kiel	6 617	38	19	6 560
Lübeck-Ost	3 157	17	4	3 136
Lübeck-West	4 461	30	22	4 409
OFD Hamburg	14 973	100	62	14 811
Hamburg-Harburg	1 305	7	16	1 282
Hamburg-St. Annen	13 668	93	46	13 529
OFD Hannover	54 883	378	425	54 080
Braunschweig-Mitte	6 741	50	43	6 648
Emden	3 943	49	31	3 863
Göttingen	2 848	12	30	2 806
Hannover	7 624	57	69	7 498
Hildesheim	6 854	32	47	6 775
Lüneburg	7 608	41	64	7 503
Nordhorn	2 136	6	34	2 096
Oldenburg	8 546	53	61	8 432
Osnabrück	6 531	55	28	6 448
Uelzen	2 052	23	18	2 011
OFD Bremen	5 877	51	51	5 775
Bremen-Nord	641	6	5	630
Bremen-Ost	3 951	42	42	3 867
Bremerhaven	1 285	3	4	1 278
OFD Münster	52 633	547	612	51 474
Bielefeld	10 106	206	177	9 723
Bochum	11 889	89	108	11 692
Dortmund	8 050	52	102	7 896
Gronau	3 056	6	17	3 033
Hagen	9 411	61	93	9 257
Münster	4 670	97	41	4 532
Paderborn	5 451	36	74	5 341
OFD Düsseldorf	36 757	266	438	36 053
Düsseldorf	7 346	42	43	7 261
Duisburg	3 973	70	151	3 752
Emmerich	789	14	8	767
Essen	8 380	44	80	8 256
Geldern	1 797	10	10	1 777
Kleve	1 234	6	11	1 217
Krefeld	6 573	23	77	6 473
Wuppertal	6 665	57	58	6 550
OFD Köln	21 269	308	694	20 267
Aachen-Nord	4 617	32	10	4 575
Aachen-Süd	873	8	7	858
Heinsberg	2 407	-	40	2 367
Köln-Deutz	7 516	112	92	7 312
Köln-Rheinau	5 856	156	545	5 155
OFD Frankfurt	43 976	277	512	43 187
Darmstadt	6 926	24	57	6 845
Frankfurt-Domplatz	8 637	94	130	8 413
Frankfurt-Gutleutstraße	4 586	28	26	4 532
Fulda	4 349	11	36	4 302
Gießen	7 357	57	78	7 222
Kassel	6 739	43	68	6 628
Wiesbaden	5 382	20	117	5 245

17. Tabakwarenhändler am 31. 12. 1974 nach Oberfinanzdirektionen
und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabakwarenhändler			
	insgesamt	Großhändler	Groß- und Kleinhändler	Kleinhändler
OFD Koblenz	28 485	200	247	28 038
Kaiserslautern	4 103	39	27	4 037
Koblenz	7 741	88	74	7 579
Landau	2 620	7	13	2 600
Ludwigshafen	5 563	17	44	5 502
Mainz	4 484	19	44	4 421
Trier	3 974	30	45	3 899
OFD Saarbrücken	5 473	45	176	5 252
Saarbrücken	2 902	30	125	2 747
Saarlouis	2 571	15	51	2 505
OFD Stuttgart	33 678	193	310	33 175
Friedrichshafen	3 952	17	59	3 876
Heilbronn	6 793	33	34	6 726
Reutlingen	4 770	13	53	4 704
Stuttgart-Ost	5 501	51	38	5 412
Stuttgart-West	5 473	40	30	5 403
Ulm	7 189	39	96	7 054
OFD Karlsruhe	20 271	109 ^{a)}	134 ^{a)}	20 028
Baden-Baden	3 018	· ^{a)}	· ^{a)}	2 971
Heidelberg	5 460	· ^{a)}	· ^{a)}	5 400
Karlsruhe	8 302	35	27	8 240
Mannheim	3 491	40	34	3 417
OFD Freiburg	13 601	43	93	13 465
Freiburg	3 289	13	29	3 247
Kehl	3 144	16	20	3 108
Konstanz	1 091	-	7	1 084
Lörrach	1 425	-	17	1 408
Singen	3 674	14	12	3 648
Waldshut	978	-	8	970
OFD München	46 795	352	435	46 008
Augsburg	13 571	123	121	13 327
Bad Reichenhall	3 836	22	50	3 764
Landshut	7 965	33	91	7 841
Lindau	2 926	11	30	2 885
München-Schwanthaler Str.	11 790	155	57	11 578
Passau	3 060	-	39	3 021
Rosenheim	3 647	8	47	3 592
OFD Nürnberg	44 506	235	583	43 688
Bamberg	9 284	27 ^{a)}	124 ^{a)}	9 133
Hof	3 600	· ^{a)}	· ^{a)}	3 435
Nürnberg-Fürth	12 497	95	103	12 299
Regensburg	6 010	43 ^{a)}	78 ^{a)}	5 889
Schweinfurt	3 274	· ^{a)}	· ^{a)}	3 236
Weiden	3 791	21	38	3 732
Würzburg	6 050	31	55	5 964
OFD Berlin	13 903	44	61	13 798
Berlin-Kurfürst	6 725	22	22	6 681
Berlin-Packhof	842	4	3	835
Berlin-Süd	6 336	18	36	6 282
Bundesgebiet ...	461 273	3 255	4 988	453 030

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

**18. Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen
je Einwohner und je potentiellen Verbraucher *)**

Jahr	Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt	Pfeifentabak	Zigaretten- hüllen
	St		g		St

je Einwohner

1970	1 943	53	94	30	67
1971	2 042	51	83	30	60
1972	2 041	48	85	32	64
1973	2 020	44	93	31	79
1974 ¹⁾	2 059	43	91	30	86

je potentiellen Verbraucher

1970	2 529	68	123	39	87
1971	2 654	66	108	39	78
1972	2 643 ^{a)}	62	110	41	83
1973	2 602	57	119	41	101
1974

*) Personen im Alter von 15 Jahren und darüber.
1) Vorläufiges Ergebnis.
a) Berichtigt.

Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen

Kenn- ziffer	Fachserie, Reihe	Titel der Veröffentlichung	Erscheinungsfolge (letzte Ausgabe)	Einzel- bezugspreis DM	Jahres- bezugspreis
	L 8/I	Tabaksteuer			
300811		Absatz von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen	vierteljährlich (4. Vj. mit Jahresergebnis)	3,-	10,-
300812		Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel	jährlich (74)	3,-	
	L 8/II	Biersteuer			
300821		Absatz von Bier	monatlich (Sept. mit Braujahr-, Dez. mit Jahresergebnis)	1,-	10,-
300822		Brauwirtschaft	jährlich (73)	3,-	
300830	L 8/III	Mineralölsteuer	vierteljährlich jährlich (74)	2,- 3,-	7,-
300840	L 8/IV	Branntweinmonopol	jährlich (72)	3,-	
300850	L 8/V	Schaumweinsteuer	vierteljährlich (4. Vj. mit Jahresergebnis)	1,-	3,-
	L 8/VI	Kleinere Verbrauchsteuern			
300861		Essigsäuresteuer	jährlich (73)	1,-	
300862		Leuchtmittelsteuer	jährlich (74)	2,-	
300863		Salzsteuer	jährlich (74)	2,-	
300864		Spielkartensteuer	jährlich (74)	1,-	
300865		Zuckersteuer	jährlich (73)	2,-	
300866		Zündwarensteuer	jährlich (74)	1,-	